

Passion für Muscheln

Traumhafte Naturzeichnungen
aus dem 18. Jahrhundert

Es gibt wohl niemanden, der die kindliche Freude des Muscheln-sammelns nicht kennt. Am Meer entlangstreifen, das Salzwasser leckt die Füße... und aus dem nassen Sand leuchten Farben und Formen auf, die das Auge verblüffen.

Auch Antoine-Joseph Dezallier d'Argenvilles Passion für die farbigen Kleinode muss aus dem kindlichen Vergnügen gewachsen sein. Doch sie ging weit darüber hinaus. Der französische Naturgelehrte (1680-1765) zählt zu den faszinierendsten Persönlichkeiten des 18. Jahrhunderts. Er verfasste eines der spektakulärsten Bücher, die diesem Motiv je gewidmet wurden. Sein «La Conchyliologie ou Histoire Naturelle des Coquilles», das 1780 in Paris nach seinem Tod erschien, war damals so beliebt, dass das Studium der Naturgeschichte in Paris zur Mode wurde. Gerade rechtzeitig zum Ferienanfang kommt nun im Taschen-Verlag ein sorgfältig edierter Nachdruck des eigentlich wissenschaftlichen Werks heraus und weiss mit so schönen Muschelzeichnungen zu verführen, dass man beim Blättern das Meer rauschen hört.

EWA HESS

VERONICA CARPITA, RAINER WILLMANN: «Dezallier d'Argenville – Shells, Muscheln, Coquillages» Taschen-Verlag, 216 Seiten, Fr. 49.90 ★★★★★